

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON HEUTE

gewähren lassen. Es gibt Zeiten, wo ich meiner schwachen Augen wegen auch nicht ohne dunkle Brille durch die Stadt wandeln könnte, und da ist mir der Anblick eines «Leidensgefährten», auch wenn er die schützenden Gläser trägt, um interessant auszusehen oder um ungenierter hübsche Mädchenbeine ins Auge fassen zu können, stets willkommen. Die Situation erinnert mich an die Zeit, da ich als junge Frau eine süße Hoffnung vor mir hertrug und mich leicht genierte, trotzdem es in allen Frauenblättli hieß, eine werdende Mutter habe stolz zu sein auf ihren Zustand. Wie froh war man da, wenn man unter den Vorübergehenden «noch so eine» entdeckte! Ich muß allerdings einschalten, daß die Mode damals uns jungen Frauen schlecht gesinnt war. Man trug die Taille in der Hüftengegend, gürtellose Kleider oder Mäntel existierten überhaupt nicht, und wenn die Gürtelweite allmählich 1 m 20 und mehr überschritt, war es natürlich aus mit allen Tarnungsversuchen. Ich stellte mir vor, daß Gehbehinderte auch jeden daherkommenden Gehgips als süßen Trost empfinden und dem Skisport auf ihre Art sehr gewogen sind. Siehst Du, so bin ich – und wahrscheinlich noch viele Leidensgefährten mit mir – froh über die Mode der dunklen Augengläser und dankbar, daß sie sogar an trüben Tagen fanatische Anhänger hat.

Heilmittel, billig, aber kompliziert

«Wenn Sie sich deprimiert fühlen, oder nervös und überanstrengt, kann Ihnen ein sehr einfaches Mittel dienen, das bis jetzt in zahlreichen Fällen dem Hilfesuchenden Erleichterung und Anregung gebracht hat.

Halten Sie sich einen Papiersack um Nase und Mund und atmen Sie immer wieder die Luft ein, die Sie ausgeatmet haben. Auf diese Weise füllt sich die Luft im Papiersack in zunehmendem Maße mit Kohlendioxid.

Man hat nämlich herausgefunden, daß das Einatmen einer Mischung von 30 Prozent Kohlendioxid und 70 Prozent Sauerstoff Personen, die an Psychoneurosen oder leichteren Depressionen leiden, erhebliche Erleichterung und in vielen Fällen sogar Heilung bringt. Natürlich kommt der Papiersack für die Heilung eigentlicher Geisteskrankheiten weniger in Frage, aber für die gewöhnliche Form

der Depressionen ist er bestimmt eines Versuches wert.

Merkwürdigerweise erzeugt anderseits Kohlendioxid, wenn in größeren Mengen eingeatmet, Geistesverwirrung.»

(Phoenix Republican.)

Könnte man vielleicht am Papiersack einen Strich machen, wo die 30 Prozent Kohlendioxid erreicht sind? Es scheint mir eine gute Idee, aber vielleicht hat sich beim bloßen Lesen des Ratschlags mein Geisteszustand schon verwirrt. B.

Lumbago

Lumbago hat wie jedes Uebel Schon nach den Lehren unsrer Bibel Das weißt du sicher ganz genau Den Ursprung stets bei einer Frau.

Kein Wunder ist's, daß L. G.'s Mann Lumbagos Tücken nicht entrann. Ganz klar der Grund, fast wie noch nie Lumbago ist halt eine Sie! Adam

Lieber Adam! Vielen Dank für das Honorar, das Du mir schenkst! Im übrigen hast Du natürlich recht, wie alle Adämer. Herzlich! Bethli



Ich stehe mit meinem Sechsjährigen vor einem Damenkonfektionsgeschäft. Mich interessieren die wenigen Kleider, die noch im Schaufenster hängen, ihn offenbar mehr die leeren Büsten. «So», sagt er befriedigt, mit einem Blick auf die gläsernen Wölbungen, die achtlos herumliegen, «jetzt weiß me doch einisch, was drunter isch!» DB

☆

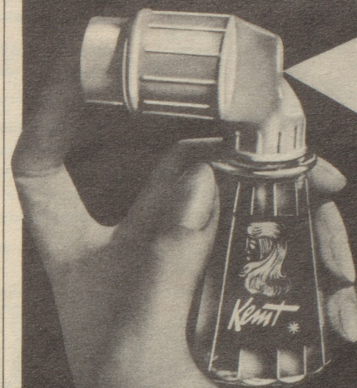
Die Viertkläßler einer Schule im Emmental hatten jeweils als Erzähl- und Deutschübung schriftlich kurz wiederzugeben, was ihnen im Religionsunterricht in Mundart erzählt worden war. Dies gelang teilweise, und der Rest wurde jeweiligen vom Stadtberndeutsch der Lehrerin in die kräftigere, emmentalische Sprache übersetzt. Dabei kam einmal folgender, träger Satz heraus: «Unt der König blieb feischer, gäb wie der Dafit auch harfnete.» HSt

☆

Astrid geht in die erste Klasse. An einem freien Nachmittag kam sie mit einer kleinen Kameradin daher und fragte, ob sie bei mir spielen dürfe. Denn sie wußte, daß in einer Schublade ein Stück weißen Tülls und andere «Kostbarkeiten» zum Spiel bereit liegen. Das Köpfchen platzte fast vor lauter Ideen und sie sagte: «Also jetzt holed mir no s Margritli und dänn mached mir Hochzyterlis» – und auf mich zeigend meinte sie, «si chan dänn der Fridesrichter sy!» HM

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach.

Für schönes gepflegtes Haar



Kent

Kent ohne Zerstäuber Fr. 2.45
Kent mit Zerstäuber Fr. 4.70

HOTEL OLYMPIA

Badenerstraße 324 Zürich Tel. (051) 54 77 66

Uster-Bräu, das Bier der Kenner
In- und ausländische Spitzenweine

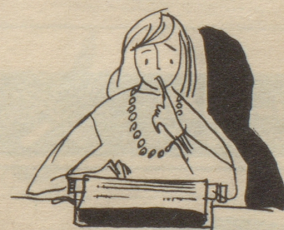
Das Hotel mit dem großen Komfort zu kleinen Preisen, am Eingang zur City. – Speisesaal mit Terrasse im 1. Stock. – Jedes Zimmer mit WC, Tel.

HOTEL TOURING BERNERHOF



das neue,
komfortable
Haus beim
Bahnhof

BURGDORF



Tippfehler sind Mahnzeichen, Fräulein!

Wenn Sie dem Dikrat des Chefs nicht mehr flott folgen können, wenn Sie Tippfehler machen, wenn Ihnen im Büro und daheim einfach alles verleidet ist und Sie diesen ganzen grauen Alltag ins Pfefferland wünschen – dann sollten Sie sobald wie möglich ins schöne Berner Oberland verreisen.

In Adelboden, Grindelwald, Gstaad, Kandersteg, Mürren und Wengen lacht die Sonne, lacht das Leben – lachen auch Sie wieder: schon am ersten Ferientag, beim frohen Wintersport und dem ersehnten, beglückenden Nichtstun!



Sie ist immer guter Laune!

Kein Wetter kann ihr etwas anhaben. Ihr mangelt nichts, sie fühlt sich frisch wie der Fisch im Wasser! Und Sie!

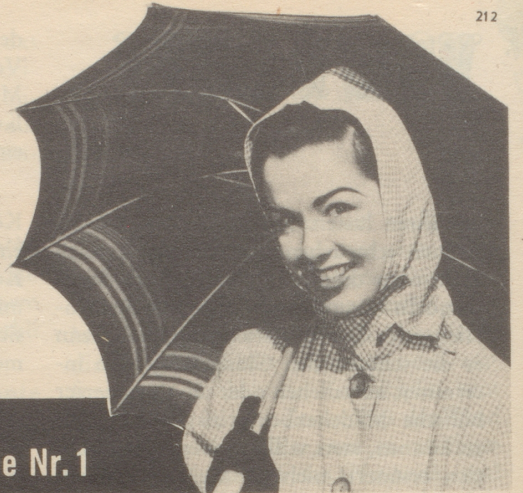
Wenn Sie oft müde und niedergeschlagen sind, Ihnen alles zuwider ist und die Widerstandskraft nachläßt, dann sollten Sie etwas für Ihre Gesundheit tun.

Genießen Sie Forsanose alle Tage zum Frühstück, und bald wird es Ihnen wieder besser gehen. Forsanose ist eine sehr bekömmliche, feinschmeckende, leichtverdauliche und blutbildende Kraftnahrung, die Ihnen nie verleidet und Ihrem Körper Elastizität und größte Ausdauer verleiht.

Forsanose ersetzt Ihnen die verlorenen Kräfte wieder!

Reich an
Vitamin
B₁ und D

Forsanose

 Kraftquelle Nr. 1


Nicht vergessen!

Bei Verdauungsbeschwerden, Magendruck, Uebelkeit, Völlegefühl, Unwohlsein

hilft

Zellerbalsam

rasch und sicher. Er ist eine Quelle steten Wohlbefindens. Flaschen ab Fr. 1.— in Apotheken und Drogerien.

MAX ZELLER SÖHNE AG ROMANSHORN
Hersteller pharm. Präparate seit 1864



Die feine Milch-Chocolade mit ganzen Haselnuss-Kernen

für
Gernbeisser
Kernbeisser



AMSTERDAMER

der Tabak der gefällt

BEUTEL :70

Extra-
Klasse



SALIGNAC

Cognac

Generalvertrieb
A. Rutishauser & Co. AG.
Scherzingen (Tg.) St. Moritz

Rössli-Rädl vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil

ADLER Mammern Telephone (054) 8 64 47
Herrliches aus Geflügelhof, Kamin und Fischtrog

HOTEL Storch
RHEINFELDEN

Solbäder, Kohlensäurebäder, Wickel.
Ein komfortables Haus für Ihre Bade-
kur. Gepflegte Küche. Angenehmes
Milieu. Pension ab Fr. 14.—.
Prospekte durch R. Geiger



BEL-FIX

das neue Haarfixativ
mit dem Superglanz

hält die Frisur tadellos in Form,
nährt und kräftigt Ihre Haare

Verwenden Sie zusätzlich:
zum Kopfwaschen: Konzentrat-Shampoo
zur Haarpflege: Brennessel-Petrol-Konzentrat

Erhältlich in allen Fachgeschäften En gros: Ewald & Co. AG., Pratteln / BL

Tube Fr. 2.30



Das
Lebens-
Elixir für
Ihre Haare